



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 30.01.2025 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 18:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Frau Gülden Aygün-Sagdic

Herr Max Bachteler

Herr Florian Bauer

Herr Tim Bergmüller

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Roland Ebner

Frau Karin Gaiser

Herr Volker Gaupp

Herr Jens Häcker

Frau Uta Heß

Herr Uwe Hoffmann

Frau Franziska Jung

Herr Michael Koch

Herr Julian Künkele

Frau Antonia Lenz

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Nico Serafini

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Ingo Ulamec

Herr Ulrich Witzlinger

Herr Armin Zimmerle

Schriftführer

Herr Philemon Dörrer

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Samuel Herbrich

Frau Larissa Hubschneider

Frau Andrea Weber

Außerdem anwesend:

Bürgerinnen und Bürger

Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Öffentliche Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Information der Deutschen Bahn über den Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof Stetten-Beinstein BU Nr. 008/2025
3. Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich Statistik und Wahlen BU Nr. 215/2024
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung BU Nr. 004/2025
5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 5.1. Aufkommensneutralität Grundsteuer
- 5.2. Projektleiter für THE STÄDT
- 5.3. Schönbühl Förderung

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus einem Neubaugebiet in Strümpfelbach spricht den Schulweg vom Ortseingang zur Grundschule an. Er fragt nach einer Ausweitung der Tempo-30-Zone bis zum Ortseingang und regt bei der Verkehrsinsel einen Zebrastreifen oder eine Ampel an, da mit dem Neubaugebiet viele Kinder hinzugekommen seien. Sein Kind sei an dieser Stelle fast angefahren worden.

Oberbürgermeister Scharmann antwortet, dass die Thematik bereits mehrfach behandelt worden sei, unter anderem im Rahmen von Straßenbegehungen. Er erläutert, die rechtlichen Hintergründe, weshalb die gewünschten Maßnahmen bislang nicht umgesetzt werden konnten.

2. Information der Deutschen Bahn über den Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof Stetten-Beinstein BU Nr. 008/2025

Herr Heinisch, Leiter des Liegenschaftsamts, verliest den Sachvortrag des verhinderten Projektleiters der Deutschen Bahn.

Nach einer kurzen Aussprache stellt Oberbürgermeister Scharmann die Kenntnisnahme durch den Gemeinderat fest.

3. Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich Statistik und Wahlen BU Nr. 215/2024

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag.

Auf Nachfrage von Stadtrat Dr. Siglinger führt Frau Strohmaier-Detz, stellvertretende Leiterin des Ordnungsamts, die Einsparungen zu den Haushaltsanmeldungen für 2025 aus.

Der Gemeinderat fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 54.640,49 Euro für das Produktsachkonto 42717000 sonstige sächliche Zweckausgaben im Produkt 12.10.0000 Statistik und Wahlen zu.

4. Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung BU Nr. 004/2025

Stadtrat Häcker erklärt sich für befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Stadtrat Häcker kehrt an den Sitzungstisch wieder zurück.

5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

5.1. Aufkommensneutralität Grundsteuer

Stadtrat Dr. Siglinger berichtet, dass es in anderen Kommunen bei der Grundsteuer zu drastischen Verschiebungen gekommen sei. Er bittet die Finanzverwaltung um eine Darstellung, ob die Anpassungen aufkommensneutral zwischen den verschiedenen Bereichen erfolgen oder ob, wie in anderen Kommunen, Privatpersonen deutlich stärker belastet und der Gewerbebereich entlastet werde.

Herr Weingärtner, Leiter der Finanzverwaltung, erklärt, dass eine Antwort der Finanzverwaltung einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Oberbürgermeister Scharmann betont, dass ein neues Landesgesetz umgesetzt werden musste, wodurch es zu Verschiebungen komme.

Stadtrat Bachteler ergänzt, dass nach seiner Erfahrung die Faustregel gelte, dass Grundstücke mit mehr als zwei Quadratmetern Grundfläche pro Quadratmeter Wohnfläche mehr belastet würden und umgekehrt es zu einer Entlastung käme.

5.2. Projektleiter für THE STÄDT

Stadtrat Dobler fragt, ob für das Projekt "THE STÄDT" ein separater Projektleiter eingestellt werden müsse.

Oberbürgermeister Scharmann sichert eine Antwort zu.

5.3. Schönbühl Förderung

Stadtrat Dr. Siglinger berichtet, dass im Planungsausschuss des Verbands Region Stuttgart für das Projekt Schönbühl eine Summe von knapp 300.000 Euro beschlossen wurde.

Oberbürgermeister Scharmann bezeichnet dies zwar als eine erfreuliche Nachricht, merkt jedoch an, dass ursprünglich eine höhere Summe erhofft worden sei. Statt der erwarteten 600.000 Euro seien lediglich knapp 300.000 Euro bewilligt worden. Daher werde man nun den Sachverhalt überprüfen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer